



Herrn Bezirksbürgermeister
Manfred Giesen
Industriestr. 161
- Haus 1 -

50999 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0192/2022

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.01.2022

Ungünstige Ampelschaltungen für Fußgänger und Radfahrer auf der Rheinuferstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 3.6.2019 hat die BV einstimmig den Antrag AN/0736/2019 beschlossen, „die Verwaltung zu beauftragen, die Ampelschaltung für Fußgänger an der Einmündung der Tacitusstraße auf die Rheinuferstraße dahingehend zu verändern, dass die Abstände zwischen den Grünphasen für Fußgänger deutlich kürzer werden. Dies könnte z.B. durch eine Synchronisierung mit den Ampelphasen an der Einmündung der Schönhauser Straße auf die Rheinuferstraße erreicht werden.“ Man hat nach nunmehr zweieinhalb Jahren nicht den Eindruck, dass hier etwas geschehen ist. Es gibt nach wie vor Wartezeiten von bis zu drei Minuten, die Fußgänger und Radfahrer dazu verleiten, dort bei Rot die vielbefahrene Rheinuferstraße zu queren. Die CDU-Fraktion möchte daher von der Verwaltung wissen:

1. Wurde eine Synchronisation dieser Ampelanlage mit der Querung an der Schönhauser Straße – maximale Rotphase für die Querung dauert 80 Sekunden - geprüft und wenn ja, was waren die Gründe, diese Synchronisation nicht umzusetzen?
2. Wie können die ebenfalls sehr langen Wartezeiten für Fußgänger und Radfahrer an der Einmündung der Straße „An der Alteburger Mühle“ auf die Straße „Ober-



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

länder Ufer“ reduziert werden? Ist eine Synchronisation mit der Querung an der Schönhauser Straße möglich?

3. Wie ist die Situation an den übrigen Querungen zwischen Südbrücke und Rodenkirchener Brücken?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Hennemann